

CDU-Basis im Aufstand

KIEL: Ellerau kein Einzelfall

Immer mehr CDU-Mitglieder im Norden geben ihre Parteibücher zurück. Die SPD kommt derzeit ungeschoren davon.

Für einen Paukenschlag sorgten in dieser Woche Kommunalpolitiker in Ellerau. 32 der 61 CDU-Ortsvereinsmitglieder - darunter der Vorstand - traten aus Protest gegen die Verwaltungsreform aus der Partei aus (unsere Zeitung berichtete).

Doch auch im Steinburger Kreisverband rumort es. Dort gab der stellvertretende Kreisvorsitzende alle Parteiämter ab. Und im Gemeinderat Jerishoe bei Flensburg löste sich die ganze CDU-Fraktion auf.

Selbst in Kiel gebe es mehr Austritte als üblich, obwohl die Stadt von der Kreisreform nicht betroffen ist, so der Kreisvorsitzende Thomas Stritzl. Hier sei die Schulpolitik der Anlass. „Wir haben im Moment in der Tat eine negative Mitgliederbilanz“, bestätigt Jörg Hollmann vom CDU-Landesverband. Seit Jahresbeginn habe die Partei gut 800 Mitglieder verloren.

Die SPD hat ihr Tal der Tränen schon hinter sich. Auch sie verlor Anfang des Jahres viele Mitglieder - wegen der Diätenreform. „Jetzt ist es ruhig an der Front“, erklärte SPD-Landesgeschäftsführer Christian Kröning. (kim)

KOMMENTAR SEITE 2